

**Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte, Frankfurt am Main
Lokale Partnerschaft**

Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LoPa)

Protokoll:	25
Termin:	11.11.2021
Ort:	digitale Sitzung
Anwesende:	Siehe Teilnehmer:innen - Liste
Entschuldigt:	Herr Kaya, Frau Kunzler, Herr Behrens

Themen / Ergebnisse / Festlegungen:

TOP 1

Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung

Herr Mükusch begrüßt als Vorsitzender alle Anwesenden. Zum Nachtrag aus dem Protokoll der 24. Sitzung zur Überprüfung der Beschlussfähigkeit bei LoPa-Sitzungen, weist Herr Mükusch auf §5 der LoPa-Geschäftsordnung (*1) hin. Ob diese Beschlussfähigkeit künftig zu Beginn der Sitzungen mit einfacher oder absoluter Mehrheit zu überprüfen ist, wird in der kommenden Sitzung bekannt gegeben und zuvor mit Herrn Mükusch gesondert abgestimmt. Die Geschäftsordnung wird dann entsprechend ergänzt. Die Tagesordnung für die 25. Sitzung wird verabschiedet.

TOP 2

Aktuelles

Mitgliederakquise

*1 §5 Beschlüsse. Die Lokale Partnerschaft ist beschlussfähig, wenn mindestens 12 Mitglieder anwesend sind. Bei fehlender Beschlussfähigkeit werden die Beschlusspunkte auf die nächste Sitzung vertagt

Die LoPa hat einen gewissen Mitgliederschwund zu verzeichnen. Es wird über Möglichkeiten der Mitgliederakquise diskutiert. Aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation konnten kaum Veranstaltungen rund um den Stadtumbau in Griesheim-Mitte stattfinden. Veranstaltungen werden gemeinhin als gute Möglichkeit gesehen, um mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und für das Engagement in der LoPa zu bewegen.

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der LoPa

Frau Schmidt kritisiert den Newsletter Nr. 01 und wünscht eine bessere Einbindung der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit in künftige Veröffentlichungen dieser Art. Es wird vereinbart, die der LoPa zur Verfügung stehende Seite künftiger Newsletter mit der AG Öffentlichkeitsarbeit besser abzustimmen.

LoPa-Sitzungstermine 2022

Die erste LoPa-Sitzung im kommenden Jahr findet am 27.01.2022 statt. Alle weiteren Sitzungstermine für 2022 werden mit dem Protokoll verschickt.

Brandstiftung im Schwarzerlenweg

Frau Schmidt berichtet über die Entwicklungen der Brandstiftungen in Griesheim. Neben dem bereits häufig vorkommenden Anzünden von Mülltonnen wurde in jüngster Vergangenheit im Schwarzerlenweg Hausnummer 47 ein Versuch von schwerer Brandstiftung beobachtet. Zudem wurden vereinzelt Brandstiftungen gegenüber von Gartenlauben im Bereich der Bahnanlagen gemeldet.

Schutzmann vor Ort - Herr Dieckhoff

Herr Dieckhoff wird künftig mehr Präsenz im Quartier zeigen und seine Sprechstunden im Stadtteilbüro Eiche reduzieren.

Erfahrungsaustausch mit Herr Göbel aus dem Stadterneuerungsgebiet Unterliederbach

Frau Schmidt schlägt vor Herrn Göbel für eine der zukünftigen LoPa-Sitzung einzuladen. Herr Göbel verfügt über reichhaltige Erfahrungen als ehemaliger Vorsitzender der LoPa beim Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ Unterliederbach.

TOP 3 Sachstandsberichte

Sachstand Wettbewerb Quartiersplatz / Neue Mitte

Das SPA fasst den am 04.11.2021 stattgefundenen Bürgerinformationsabend zum Wettbewerb Quartiersplatz / „Neue Mitte um den Bahnhof“ zusammen. Die Veranstaltung zählte ca. 35 interessierte Bürgerinnen und Bürger, welche sowohl digital als auch im Stadtteilbüro Eiche teilgenommen haben. Der Abend begann mit der Vorstellung des Stadtumbauprojekts in Griesheim-Mitte, der Erläuterung der Wettbewerbsaufgabe zur Schaffung einer neuen Mitte in Griesheim und das weitere Projektvorgehen. Anschließend haben die zwei nominierten Preisträger ihre Entwürfe vorgestellt. Im Nachgang an die Vorstellungen konnten Fragen an die Preisträger gerichtet werden. Anschließend wurden die

beiden Entwürfe in Kleingruppen diskutiert, Anregungen und Fragen aufgenommen und die Ergebnisse daraus allen Teilnehmer:innen vorgestellt.

Die Ausstellung der Entwürfe in der Stadtteilbibliothek ist beendet. Die beiden Preisträger-Entwürfe werden ab Dezember im Stadtteilbüro Eiche, inklusive aller begleitender Informations- und Dokumentationsmaterialien, ausgestellt und können dort nach Vereinbarung mit dem SUM während der Sprechstunden gesichtet werden.

Mit den beiden Preisträgern stehen nun Verhandlungsgespräche aus. Diese sollen in eine Vertragsschließung mit einem der Preisträger münden. Im weiteren Verlauf wird der Entwurf mit dem finalen Planer weiterbearbeitet und vertieft sowie inhaltliche Fragen geklärt. Auch werden die entstehenden Gesamtkosten für das Projekt geschätzt. Alle Informationen werden zusammengefasst und den Stadtverordneten vorgelegt. Wenn es zum Beschluss kommt, wird die Ausführungsplanung mit allen Details erarbeitet, sowie die Gesamtkosten für das Projekt konkretisiert. Ein weiterer Beschluss durch die Stadtverordneten ist nötig, um mit der Ausschreibung der Bauleistungen zu beginnen. Sind alle Firmen beauftragt, kann mit dem Bau der "Neuen Mitte" begonnen werden.

Newsletter #02

Der Newsletter soll zweimal jährlich erscheinen. Frau Richter erläutert seine Funktion als Kommunikationskanal für den gesamten Stadtumbauprozess. Der Stadtumbauprozess besteht aus verschiedenen Projekten, die den Bürgerinnen und Bürgern durch den Newsletter näher gebracht werden sollen. Projektbegleitend stellt die LoPa u.a. als Multiplikator ein wichtiges Element des Stadtumbaus dar. Daher wird in jedem Newsletter eine komplette Seite mit Berichten aus der LoPa sowie der Vorstellung eines Mitglieds ausgestaltet. Der Newsletter Nr. 01/2021 liegt seit September im Nachbarschaftsbüro zur Abholung und Verteilung bereit. Ein zweiter Newsletter soll zügig auf den Weg gebracht werden und bereits Mitte Dezember erscheinen.

Frau Wahl stellt die angedachten Inhalte für den Newsletters Nr. 02/2021 vor. Auf der LoPa-Seite (2) stellt sich das LoPa-Mitglied Thomas Reiter als Leiter des Jugendclubs in der Froschhäuserstraße vor. Darüber hinaus wird es auf der LoPa-Seite eine kurze Zusammenfassung über Maßnahmen geben, die die LoPa zuletzt begleitet und diskutiert hat, wie den „Sauber Saturday“, die Entwicklung des Stadtumbau-Logos und die Jurysitzung und Informationsveranstaltung zum Wettbewerb „Neue Mitte um den Bahnhof“. Darüber hinaus sollen die LoPa-Sitzungstermine für 2022 auf dieser Seite aufgeführt werden. Auf der dritten Seite, der Stadtumbau-Projektseite, wird der Wettbewerb „Neue Mitte rund um den Bahnhof“ erläutert. Auf der vierten Seite stellt das Quartiersmanagement (IB) die Graffitiwandgestaltung an der „Chill & Sports“- Fläche südlich der Ahornstraße vor. Auf der vierten Seite befindet sich ebenfalls die Rubrik Ausblick auf kommende Maßnahmen und Themen, wie z. B. den Start des Anreizprogramms zur Verbesserung der Regenwasserbewirtschaftung oder den Baubeginn eines Kinderspielplatzes nördlich der Ahornstraße. Die im Newsletter genannten Standorte werden auf Seite 5, dem großen Übersichtsplan zu Griesheim-Mitte, verortet.

Spielplatzsituation östlich der Waldschulstraße

Das SPA greift die Bitte von Frau Wißmann (Email vom 19.09.2021) auf, zu überprüfen, ob die Spielplatzsituation östlich der Waldschulstraße noch dem aktuellen Bedarf entspreche. Die Bevölkerungszusammensetzung habe sich in diesem Bereich verändert. Ein Zuwachs an Familien könne beobachtet werden, daher sei die Nachfrage nach gut ausgestatteten

Kinderspielplätzen gestiegen. Auch die KiTa im Saalbau ist auf die öffentlichen Spielplätze angewiesen, da die Einrichtung über kein eigenes Außengelände verfügt.

Das SUM ermittelt nun die nötigen Rahmendaten zu den Grundlagen und Voraussetzungen, die für die Errichtung von Spielplätzen herangezogen werden. Weiter wird der Ist-Zustand, insbesondere die verschiedenen Ausstattungsmerkmale der Spielplätze sowie die Entfernung und Erreichbarkeit der Anlagen in diesem Bereich untersucht. Im Folgenden werden die Daten zusammengeführt und Handlungsbedarfe ermittelt. Im Nachgang wird über den Umfang der möglichen Maßnahmen entschieden und ggf. ein Projekt im Programmantrag 2022 angemeldet. Das Ergebnis dieser Prüfung soll in der nächsten LoPa-Sitzung vorgestellt werden.

Frau Michel-Himstedt rät Kontakt mit dem Ortsbeirat aufzunehmen, da es bereits in der Vergangenheit mehrere Stellungnahmen von Seiten des Grünflächenamts hinsichtlich dieser Thematik gegeben hätte. Die Anzahl der Spielgeräte nähme zunehmend ab und die vorhandenen Spielgeräte seien nicht ausreichend instand gesetzt worden.

Zudem regt Frau Puttendorfer an, auch den Bedarf an Freiflächen für Jugendliche in der Kiefernstraße mit zu betrachten, da durch den Umbau des Kinderzentrums in der Kiefernstraße eine relevante Freifläche für diese Zielgruppe wegfällt.

Wichtig erscheint allen Mitgliedern, Flächen für alle Kinder und Jugendlichen im Gebiet zur Verfügung zu stellen - sowohl östlich als auch westlich der Waldschulstraße.

In diesem Zusammenhang äußert sich Frau Wissmann kritisch gegenüber dem Ergebnis des Graffiti-gestaltungsworkshops auf der „Sports & Chill“- Fläche südlich der Ahornstraße. Auf der Fassadenrückwand sei der medial negativ geprägte Begriff „Ahornboys“ zu erkennen. Dieser Begriff würde mit den kriminellen Zeiten der 80er Jahre assoziiert und könne zukünftig für Konflikte zwischen Jugendgruppen führen. Frau Thies und Herr Reiter erwidern, dass der Begriff der Ahornboys einen hohen Identifikationswert für die Jugendlichen darstellt und aktuell nicht mehr kriminell, sondern eher als ein Familienbegriff wahrgenommen werden sollte. Zudem konnten keine schwerwiegenden Rivalitäten zwischen Jugendgruppen der Ahornstraße und der Kiefernstraße festgestellt werden.

Akazienstraße Anbindung Waldschulstraße

Das SPA informiert über den Planungsstand des geplanten Verkehrsanschlusses der Akazienstraße an die Waldschulstraße. Das Amt für Straßenbau und Erschließung (ASE) teilte dem SPA mit, dass es noch keine verbindlich beschlossene Planung zur künftigen Verkehrsregelung gibt. Aktuell liegt ein erster Entwurf vor, welcher vorsieht, dass von der Elektron- auf die Akazienstraße ein Zweirichtungsverkehr bis zum FIAT-Areal stattfinden soll. Im weiteren Verlauf der Akazienstraße soll ein Einrichtungsverkehr von West nach Ost eingerichtet werden. Auf die Waldschulstraße soll dann ausschließlich nur nach rechts abgelenkt werden können. Der Anschluss zur Waldschulstraße kann aber erst realisiert werden, wenn die beiden geplanten Gebäudekomplexe auf dem ehemaligen Holzverarbeitungsgrundstück hergestellt sind, da der dazwischenliegende Straßenabschnitt aktuell als Baustelleneinrichtung genutzt wird. Herr Mayer und Frau Ziegler werfen als Anwohner:in ein, dass der bereits bestehende private Weg von Akazienstraße zur Mainzer Landstraße häufig von unbefugten Dritten als Abkürzung genutzt werde und der zu erwartende Schulverkehr bei der Planung des Straßenzuges berücksichtigt werden sollte.

Frau Michel-Himstedt weist auf die Parkdeckzufahrt des Supermarkts hin, die häufig zugeparkt wäre und in Folge zu einem Rückstau bis zur Mainzer Landstraße führe. Dies sollte bei der Planung berücksichtigt werden. Das SPA gibt die Anregung an das ASE weiter. Einigen LoPa-Mitgliedern ist diese Parkdeckzufahrt nicht bekannt. Frau Schmidt regt an mit dem Supermarktbetreiber Kontakt aufzunehmen um auf das Parkdeck zu verweisen.

Weihnachtsmarkt im KiFaZ am 17.12.

Das KiFaZ plant für den 17.12. einen Weihnachtsmarkt von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr. Herr Behrens räumt der LoPa die Möglichkeit ein, einen Informationstisch auf der Veranstaltung einzurichten. Folgende Teilnehmer:innen aus der LoPa sind bereit das Gremium an dem Tag zu vertreten: Frau Puttendörfer, Herr Mükusch, Frau Schmidt, Frau Ziegler sowie Herr Mayer, welcher als Kümmerer agiert. Aktuell ist noch nicht abzusehen, ob die Veranstaltung stattfindet. Ferner wird die LoPa informiert, falls es Änderungen im Veranstaltungsablauf gibt. Das SPA prüft, inwiefern der LoPa ein kleines Budget zur Verfügung gestellt werden kann.

Sitzungstermine 2022:

- 27.01. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 06.01.2022
- 10.03. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 17.01.2022
- 28.04. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 07.04.2022
- 09.06. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 19.05.2022
- 28.07. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 07.07.2022
- 15.09. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 25.08.2022
- 27.10. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 06.10.2022
- 01.12. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 10.11.2022

Verteiler:

Alle Mitglieder der LoPa
Frankfurt, 23.11.2021

i.A. Niklas Czickus und Julia Wahl
BSMF mbH